



Ihr Weg von SAP Enable Now zu WalkMe Learning Arc

Transition Guide

Das Ende von SAP Enable Now naht

Die Unternehmenslandschaft für digitale Befähigung durchläuft einen Wandel. Mit der Akquisition von WalkMe durch SAP und der anschließenden strategischen Erweiterung um WalkMe Learning Arc wird die Trennung zwischen reiner Prozessunterstützung (Digital Adoption) und methodischer Wissensvermittlung (Digital Learning) aufgehoben. WalkMe Learning Arc ist seit 8. Dezember 2025 verfügbar und tritt die Nachfolge von SAP Enable Now an.

Das hat Implikationen für SAP Enable Now-Bestandskunden, da WalkMe Learning Arc auf einer „AI-First“-Architektur basiert und Kunden somit vor eine Transition stellt. Es handelt sich um kein bloßes Versions-Upgrade, sondern einen Plattformwechsel, der spezifische Planungen erfordert, insbesondere zum Umgang mit In-App-Hilfe-Inhalten und infrastrukturellen Anforderungen wie der IdP-Integration.

Während der Verkauf von SAP Enable Now im April 2025 eingestellt wurde, läuft der Support mit dem Wartungsende im November 2030 aus. Bestandskunden sollten also eine entsprechende Entscheidungsgrundlage schaffen, z.B. wenn zwischenzeitlich eine Verlängerung der SAP Enable Now-Lizenzen ansteht.

Vom “Wie” zum “Warum”

Um die Tragweite der Einführung von WalkMe Learning Arc zu verstehen, ist es notwendig, die bisherige Limitierung klassischer Digital Adoption Platforms (DAP) zu betrachten. Bislang fokussierte sich WalkMe, ebenso wie der SAP Companion, primär auf Prozessunterstützung, um z.B. Onboarding- und Trainingsaufwände zu senken, Effizienz und Datenqualität zu erhöhen oder die Anzahl von Supportfällen zu reduzieren.

Ausführung vs. Kompetenz

Die Kerninnovation von WalkMe Learning Arc liegt nicht in einer neuen Art von Digital Adoption, sondern in der Adressierung der kognitiven Ebene der Softwarenutzung. Bisherige Lösungen beantworteten die Frage: „Wie führe ich diesen Prozess durch?“ WalkMe Learning Arc erweitert dies um die Dimension: „Warum ist dieser Prozess notwendig und welches Hintergrundwissen benötige ich?“

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Erweiterung durch WalkMe Learning Arc:

Feature-Dimension	WalkMe Digital Adoption	WalkMe Learning Arc	Strategischer Mehrwert der Kombination
Primäres Ziel	Ausführung: Sicherstellung der korrekten Prozessdurchführung, Fehlerreduktion, Datenintegrität.	Kompetenz: Aufbau von Verständnis, Kontextwissen, Compliance-Awareness und Soft Skills.	Schließung der Lücke zwischen blindem Befolgen von Anweisungen und echtem Prozessverständnis.
Interaktionsmodus	Synchron: Der Nutzer erhält Hilfe im Moment der Interaktion (z.B. Smart Walk-Thru, Validation).	Asynchron: Der Nutzer konsumiert Lerneinheiten (Microlearnings), um Wissenslücken zu schließen.	Ganzheitliche Abdeckung des "Moment of Need": Von der Schulung bis zur Ausführung.
Inhaltsformat	Tooltips, Launcher, geführte Touren, Automatisierungsskripte.	Microlearnings, Kurse, Learning Journeys, Simulationen (Demo/Practice), Quizzes.	Erweiterung des didaktischen Repertoires über reine Klick-Anleitungen hinaus.
Technologischer Kern	UI-Manipulation durch die KI DeepUI, sowie ein jQuery/JavaScript Overlay).	KI Content Engine (Prompt-to-Content) und Learning Delivery System.	Reduktion der Content-Erstellungszeit von Wochen auf Minuten.

Während WalkMe Digital Adoption die "Stützräder" für die Softwarebedienung liefert, fungiert WalkMe Learning Arc als integrierte Wissensdatenbank, die didaktisch aufbereitet ist. Ein Procurement-Mitarbeiter wird beispielsweise technisch durch den Bestellprozess in SAP Ariba geführt, wobei ein 3-minütiges Microlearning inkludiert ist, das erklärt, warum bestimmte Compliance-Richtlinien bei der Lieferantenauswahl einzuhalten sind.

Architektur

Ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal von WalkMe Learning Arc gegenüber traditionellen Autoren-Tools, wie dem SAP Enable Now Producer, ist der radikale Einsatz von Generativer KI zur Content-Erstellung. WalkMe Learning Arc ist als „AI-First“-Lösung positioniert, was bedeutet, dass der manuelle Erstellungsprozess zur Ausnahme wird und die KI-gestützte Generierung zur Regel.

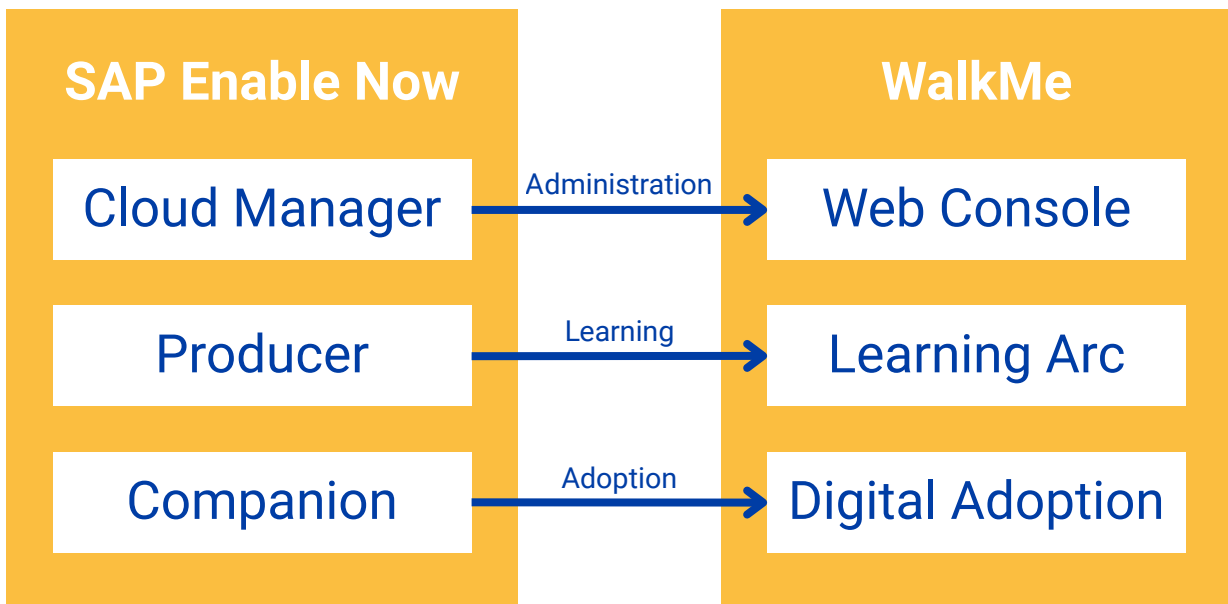
Multi-Model-Strategie

WalkMe setzt auf eine hybride Nutzung verschiedener Large Language Models (LLMs), um unterschiedliche Medienformate optimal zu bedienen. Für europäische Unternehmenskunden ist die Art der KI-Integration kritisch, weshalb WalkMe strenge Datenschutzvorgaben einhält:

- **Zero Retention:** Es werden keine Kundendaten genutzt, um öffentliche Modelle zu trainieren.
- **Data Residency:** Alle Daten werden innerhalb der Europäischen Union gespeichert, was für die Compliance mit der DSGVO (GDPR) essenziell ist.
- **Human-in-the-Loop:** Bei aller Automatisierung besteht die Notwendigkeit menschlicher Kontrolle. Die KI erstellt einen "Draft" (Entwurf), der Halluzinationen enthalten kann und keine Quellenangaben liefert. Der Autor muss diesen Entwurf verifizieren und anpassen, bevor er publiziert wird. Dies verwandelt die Rolle des Autors vom "Ersteller" zum "Redakteur".

Die Transition von SAP Enable Now

Für den Bestandskundenstamm von SAP Enable Now stellt die Einführung von WalkMe Learning Arc einen Einschnitt dar. Neue Verträge werden seit April 2025 nicht mehr geschlossen und die Wartung endet im November 2030. Aufgrund der KI-basierten Architektur von WalkMe erfolgt der Wechsel nicht als reine Migration, sondern als Transition.



Transition für Learning

Lerninhalte (z.B. Simulationen, Book Pages) können durch einen spezifischen Workflow transitioniert werden.

1. Technische Vorbereitung

Die Transition erfordert Zugriffsrechte auf die bestehende SAP Enable Now-Instanz:

- Im SAP Enable Now Cloud Manager muss der CSRF-Schutz deaktiviert werden, um die API-Kommunikation mit WalkMe zu ermöglichen.
- Ein dedizierter technischer User mit administrativen Rechten ("Master Authors, Administrator") muss im SAP Enable Now Manager angelegt werden. Dieser User dient als Brücke für den Datentransfer.

2. Der Workflow: Kopieren, Konvertieren, Bearbeiten

Der Workflow setzt die Transition dreistufig um:

1. Kopieren: Inhalte werden vom SAP Enable Now Manager auf den WalkMe Server dupliziert. Business Rules (Segmentierungen), Zuweisungen an User und historische Reporting-Daten werden dabei nicht übernommen. Die Zielgruppensteuerung muss in WalkMe Learning Arc neu aufgebaut werden.
2. Konvertieren: Die kopierten Rohdaten werden im WalkMe Learning Arc-Portal sichtbar, sobald sie in WalkMe Learning Arc-Formate (Microlearnings) konvertiert werden. Dies ist ein irreversibler Schritt.
3. Bearbeiten: Konvertierte Inhalte sind in der WalkMe Web Console read-only. Änderungen können weiterhin über den SAP Enable Now Producer vorgenommen werden. Dafür muss in dieser MS Windows-basierten Client-Anwendung ein API-Key ("Learning Arc - Producer Integration") eingetragen werden, der die Verbindung und Synchronisation mit der WalkMe Cloud ermöglicht.

3. Transition to Adoption

Aufgrund der unterschiedlichen Selektoren-Technologie und Logik (Smart Walk-Thrus vs. Guided Tours), müssen In-App-Hilfen aus dem SAP Enable Now Companion in WalkMe Digital Adoption manuell nachgebaut werden.

Infrastruktur und Lizenzierung

Die Einführung von WalkMe Learning Arc erfordert ggf. Anpassungen in der IT-Infrastruktur und der Budgetplanung.

IdP-Integration (Identity Provider)

Ein entscheidender Unterschied zu früheren WalkMe-Deployments ist, dass WalkMe Learning Arc die Anbindung eines IdP (OAuth 2.0 oder SAML) erzwingt. Dieser wird für Lerninhalte benötigt, um Fortschritte, Quiz-Ergebnisse und Zertifizierungen persistent einem individuellen Nutzerprofil zuzuordnen.

Mehrsprachigkeit

Für internationale Konzerne ist die Mehrsprachigkeit ein Schlüsselfaktor. SAP Enable Now bietet hierfür integrierte Workflows. WalkMe Learning Arc verfolgt einen anderen Ansatz und nutzt den SAP Translation Hub für Echtzeit-Übersetzungen. Kunden sollten also ihren SAP-Vertrag entsprechend prüfen.

Preismodell

SAP hat für WalkMe Learning Arc ein gestaffeltes Preismodell eingeführt, das sich vom Lizenzmodell für WalkMe Digital Adoption unterscheidet. Die Preisskalierung erfolgt auf Basis der Userzahl und vereinfacht es, eine „Wall-to-Wall“-Etablierung für alle Mitarbeitenden zu realisieren, statt nur für Nutzer einer spezifischen Anwendung. Die Nutzung der LLMs verursacht keine zusätzlichen "Pay-per-Use"-Kosten, was Budget-Sicherheit bietet, trotz potenziell hoher Token-Nutzung bei der Content-Generierung.

Funktionsvergleich

Um eine fundierte Transition-Entscheidung zu treffen, müssen die funktionalen Deltas zwischen SAP Enable Now und WalkMe transparent sein.

Adoption

Hier stehen sich SAP Enable Now Companion und WalkMe Digital Adoption gegenüber:

Feature / Fähigkeit	WalkMe Digital Adoption	SAP Enable Now Companion	Analyse / Delta
Plattform-Support	Universell (Web, Mobile), Cross-App	SAP-zentriert (Fiori, S/4HANA), begrenzte Cross-App	WalkMe bietet überlegene Fähigkeiten bei heterogenen Landschaften (z.B. Prozess beginnt in Salesforce, endet in SAP).
Automation	ActionBot, Auto-Fill, SmartTips (Validierung)	Keine native Prozess-Automation	WalkMe kann Prozesse aktiv für den Nutzer ausführen ("Automation"), während Companion nur anleitet. Dies ist ein massives Produktivitäts-Upgrade.
Daten-Validierung	SmartTips können Fehleingaben blockieren	Feature Conditions prüfen nur, blockieren selten	WalkMe bietet härtere "Guardrails" für Datenqualität.
Migration	Unmöglich	N/A	Da keine Migration möglich ist, müssen alle Touren neu gebaut werden.

Learning

Hier stehen sich SAP Enable Now Producer und WalkMe Learning Arc gegenüber:

Feature / Fähigkeit	WalkMe Learning Arc	SAP Enable Now Producer	Analyse / Delta
Erstellungsmodus	Prompt-basiert (GenAI), Web-Editor	Recording-basiert, Pixelgenaues Editing	WalkMe Learning Arc priorisiert Geschwindigkeit ("Minuten statt Wochen") über Präzision. SAP Enable Now erlaubt granulare Kontrolle über jeden Pixel einer Simulation.
Content-Formate	Microlearning, Video, Cards	Books, Book Pages, Simulationen	WalkMe Learning Arc verzichtet auf das Konzept von "Books" (komplexe Handbücher).
Editing	Browser-basiert (außer bei Transition-Content)	Windows-Client	WalkMe Learning Arc ist unabhängig von der genutzten Hard- bzw. Software (außer für transitionierte Inhalte).
Suche	AI-Powered Search, Semantisch	Keyword-basiert	WalkMe Learning Arc bietet durch KI eine deutlich bessere Auffindbarkeit von Inhalten ("Ask AI").

Strategische Handlungsempfehlungen

Basierend auf der technischen und kommerziellen Analyse ergibt sich für betroffene Organisationen ein klarer Handlungsbedarf. Das Aussitzen bis zum Wartungsende 2030 ist keine sinnvolle Strategie, da der Innovationsstau (keine neuen Features für SAP Enable Now) die digitale Agilität gefährdet.

Inventur und Segmentierung

Zunächst muss eine Bestandsaufnahme des SAP Enable Now-Contents erfolgen.

- Trennung der Content-Typen: Identifizieren Sie exakt, wie viel Prozent Ihres Contents "Companion" (Adoption) und wie viel "Producer" (Learning) ist.
- Nutzungsanalyse: Nutzen Sie die SAP Enable Now-Analytics, um "Zombie-Content" (nicht genutzte Touren/ Simulationen) zu identifizieren. Transitionieren Sie nur, was geschäftskritisch ist.
- Budgetierung des Neubaus: Für den Companion-Content muss ein Budget für den manuellen Neubau in WalkMe Digital Adoption eingestellt werden. Dies ist ein Personalaufwand, kein Softwareaufwand.

Infrastrukturelle Weichenstellung

- IdP-Strategie: Klären Sie mit der IT-Security, welcher IdP (Azure AD, Okta, etc.) angebunden wird und wie externe User behandelt werden.
- Legacy-Umgebung: Stellen Sie sicher, dass für das Autoren-Team eine Windows-Umgebung (VDI/Citrix) verfügbar bleibt, um den Producer für die kommenden Jahre nutzen zu können.
- SAP Translation Hub: Prüfen Sie die Lizenzsituation im SAP BTP Cockpit, um unerwartete Kosten bei der Übersetzung zu vermeiden.

Transition und Hybrid-Betrieb

- Parallele Verträge: Nutzen Sie die Möglichkeit, SAP Enable Now für bis zu 11 Monate parallel zu WalkMe zu betreiben. Dies nimmt den Druck von der "Big Bang"-Transition.

- Skill-Shift: Investieren Sie in das Upskilling Ihrer Autoren. Der Wechsel von "Recording" zu "Prompting" erfordert neue Kompetenzen. Autoren müssen lernen, KI-Ergebnisse kritisch zu prüfen (Redakteurs-Rolle) statt Inhalte pixelgenau zu bauen.
- Test & Go Live: Nutzen Sie die 4-monatige "Test & Go Live"-Phase, um die Konvertierung der Lerninhalte zu validieren, bevor das System für Endanwender freigeschaltet wird.

Fazit und Unterstützung

WalkMe Learning Arc ist mehr als ein Produkt-Update. Es ist ein Paradigmenwechsel hin zu KI-gestütztem, kontextuellem Lernen. Für Neukunden bietet es enorme Effizienzgewinne. SAP Enable Now-Kunden profitieren davon ebenfalls, wenn sie die "Technologische Schulden" während der Transition abtragen.

Organisationen, die diesen Wechsel proaktiv managen und die Gelegenheit nutzen, ihre Lernbestände zu bereinigen und auf moderne, KI-generierte Formate umzustellen, werden langfristig von einer deutlich agileren und effektiveren Enablement-Strategie profitieren.

Der Schlüssel liegt nicht in der Technik, sondern in der ehrlichen Bewertung des Transition-Aufwands und der Bereitschaft, alte Zöpfe (wie den SAP Companion Content) abzuschneiden und neu, besser zu bauen.

Das WalkMe-Team von rocon unterstützt Sie sehr gerne dabei, diesen Erfolg auch für Ihre individuelle Transition sicherzustellen.



**Kontaktieren Sie mich für ein
unverbindliches Erstgespräch:**

Andreas Glaser

Senior Director for Technology & Alliances
(ppa.)

andreas.glaser@rocon.info

www.rocon.info

rocon – Your Partner for Digital Transformation

Bei der Einführung von Digital Adoption zählt nicht nur technisches Know-how, sondern das Verständnis für Menschen, Prozesse und Organisation. rocon verbindet beides mit langjähriger Erfahrung in der digitalen Transformation, einem klaren Werteverständnis und der Expertise als zertifizierter WalkMe-Partner.

Werte, die tragen

Wir leben Verbundenheit, Verantwortung, Authentizität, Fortschrittlichkeit und Partnerschaftlichkeit. Diese Werte zeigen sich nicht nur auf unserer Website, sondern in konkretem Handeln: partnerschaftliche Kommunikation, konsequente Verantwortung für Ergebnisse, ehrliche Einschätzungen und einen technologischen und organisatorischen Blick nach vorn.

Partnerschaft statt reine Dienstleistung

Mit rocon erhalten Sie keinen reinen Implementierungspartner, sondern einen echten Sparringspartner. Wir begleiten Ihr Unternehmen von der ersten Idee über die Pilotphase bis zum internationalen Rollout – mit klarer Kommunikation, abgestimmten Prioritäten und pragmatischen Lösungen. Unser Ziel ist, dass Digital Adoption nicht nur eingeführt, sondern im Alltag gelebt wird.



**rocon Rohrbach EDV-Consulting
GmbH**

Isaac-Fulda-Allee 1
55124 Mainz

Geschäftsführer
Markus Rohrbach

www.rocon.info

Erfahrung & Branchen-Kompetenz

Als WalkMe-Partner hat rocon bereits große Unternehmen und Konzerne bei der Einführung und Skalierung von Digital Adoption begleitet. Unser Team kennt die Besonderheiten von unterschiedlichsten Systemen. Wir wissen, wie man komplexe Systemlandschaften übergreifend harmonisiert und Mitarbeitende sicher durch digitale Prozesse führt.

Ganzheitliche Perspektive

Wir denken Digital Adoption nicht als Tool, sondern als strategisches Instrument. Unsere Beraterinnen und Berater verbinden Prozessverständnis, Change-Management-Erfahrung und IT-Kompetenz. Ziel ist, dass Ihre digitalen Systeme messbar besser genutzt werden, Mitarbeitende produktiver arbeiten und neue Softwareinvestitionen schneller Wirkung zeigen.

Verlässlichkeit & Nachhaltigkeit

Der langfristige Erfolg steht im Mittelpunkt. Wir unterstützen Sie über den Go-Live hinaus – mit kontinuierlicher Optimierung, Schulung und Betreuung. Durch unsere enge Partnerschaft mit WalkMe bleiben Sie technologisch aktuell und organisatorisch stabil.



**rocon Rohrbach EDV-Consulting
GmbH**

Isaac-Fulda-Allee 1
55124 Mainz

Geschäftsführer
Markus Rohrbach
Martin Blumenstein

www.rocon.info

Ihr Nutzen

Wenn Sie sich für rocon als Partner entscheiden, erhalten Sie:

- Einen zertifizierten WalkMe-Partner mit Erfahrung aus diversen Projekten
- Einen Sparringspartner, der Ihre Ziele versteht und Ihre Sprache spricht
- Ein Projekt, das pragmatisch geplant und professionell umgesetzt wird
- Sicherheit durch Branchen-Know-how, bewährte Methoden und nachhaltige Betreuung

Mit rocon gewinnen Sie einen Partner, der Ihre digitale Transformation begleitet, beschleunigt und langfristig absichert. Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen, Digital Adoption erfolgreich im Unternehmen zu verankern.



rocon Rohrbach EDV-Consulting GmbH

Isaac-Fulda-Allee 1

55124 Mainz

Ihr Ansprechpartner

Andreas Glaser

Senior Director for Technology & Alliances

andreas.glaser@rocon.info

www.rocon.info



Fragen oder Feedback?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine individuelle Beratung mit unseren WalkMe Experten.

 **rocon**

**Rufen Sie uns gerne an
+49 6131 / 90 60 2906**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Weiterverbreitung oder Nutzung, auch auszugsweise, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der Herausgeber.

© rocon Rohrbach EDV-Consulting GmbH